

10 Jahre Koordinierende Kinderschutzstellen in Bayern

Die bayerischen Koordinierenden Kinderschutzstellen, KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit, können mittlerweile auf 10 Jahre Netzwerk- und Beratungsarbeit zurückblicken. Seit 2009 unterstützt die Bayerische Staatsregierung mit diesem Förderprogramm die bayernweite Einführung und Arbeit der KoKi.



© Quelle: Landratsamt Bamberg, v. l. n. r.:
Tamara Fidelak und Assunta Fontana-Stark (KoKi Stadt Bamberg),
Johann Kalb (Landrat des Landkreises Bamberg),
Ulrike Diehl und Kathrin Gray (KoKi Landkreis Bamberg)

Anlässlich dieses Jubiläums veranstalteten die beiden Koordinierungsstellen des Stadtjugendamtes Bamberg und des Kreisjugendamtes Bamberg am 11. September 2019 in Kooperation mit dem Fachbereich Gesundheitswesen am Landratsamt Bamberg einen Fachnachmittag zu dem Thema „Frühe Hilfen im Kinderschutz - Gemeinsame Aufgabe von Jugendhilfe und Gesundheitshilfe“.

Zu Beginn gab die Koordinierungsstelle einen Rückblick über den Anfang der KoKi und darüber hinaus über die Tätigkeit und die Weiterentwicklung in den vergangenen zehn Jahren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die beiden Vorträge der Referenten Prof. Dr. med. Eva Robel-Tillig, Chefärztin der Kinderklinik Bamberg, und Prof. Dr. Reinhold Schone von der Fachhochschule Münster, die zum einen auf die Kooperationen im Kinderschutz zwischen den Frühen Hilfen und Schutzauftrag und zum anderen auf die Handlungsansätze aus medizinischer Sicht und interdisziplinären Kooperationen zwischen Jugend- und Gesundheitshilfe eingingen.

Damit diese Kooperationen gut gelingen können, bedarf es einer engen und engagierten Zusammenarbeit vieler Professionen. So waren auf der Jubiläumsveranstaltung rund 80 Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen wie Ärztinnen und Ärzte, Hebammen und Kinderkrankenschwestern sowie Fachkräfte aus Förder- und Beratungsstellen vertreten. Durch das ausgelegte Informationsmaterial der Netzwerkpartner und deren Roll-Ups wurde die vielfältige Angebotspalette des Netzwerkes Frühe Hilfen noch einmal gut sichtbar.

Als Fazit kann festgestellt werden, dass das Angebot der KoKi und des Netzwerkes Frühe Hilfen für werdende Eltern und Familien mit Kleinkindern im Alter von 0-3 Jahren erfolgreich und hilfreich ist, um Kindern positive Entwicklungschancen zu ermöglichen. Dank der guten Vernetzung und der guten Zusammenarbeit der verschiedenen Professionen, Einrichtungen und Organisationen der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens ist dies möglich geworden.



© Quelle: Landratsamt Bamberg